

# Breites Klangspektrum

Renovierte Orgel in der Johanneskirche mit Festkonzert eingeweiht

**Bad Nauheim** (gk). »Möge die Orgel wieder viele Jahre zum Lob Gottes erklingen und den Menschen zu Freude und Trost verhelfen!« In der voll besetzten Johanneskirche eröffnete Pfarrerin Meike Naumann am Ostersonntagnachmittag mit diesen Worten das Festkonzert zur Einweihung der renovierten Simon/Hardt-Orgel.

Sie dankte allen Spendern und dem Freundeskreis evangelische Kirchenmusik Bad Nauheim für deren finanzielles Engagement. Ebenso galt ihr Dank der Orgelbaufirma Hardt aus Möttau, insbesondere Markus Hilt, für die technische Vervollkommnung des Instruments. Die alte Simon-Orgel war nach über 30 Jahren Gebrauch dringend renovierungsbedürftig gewesen. Anhand eines Präludiums von Johann Sebastian Bach demonstrierte Stadtkantor Frank Scheffler das nun wesentlich breitere Klangspektrum durch eine Trompete 8' im Pedal oder eine »Harmonia Aethera« im 2. Manual.

Im Mittelpunkt des anschließenden Konzerts mit dem Via-Nova-Quartett (Gudrun

Knapp/Antonio de Sarlo, 1./2. Violine, Rafael Roth, Viola, und Ulrich Knapp am Violoncello) stand Frank Schefflers virtuose Interpretation von Johann Sebastian Bachs Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564. Nach einer improvisationsartigen Einleitung mit schnellen Manualläufen beeindruckt das Präludium durch ein langes Pedalsolo. Spätestens im langsamen Satz mit seiner zarten Eingangsmelodie und dem emphatischen Schluss wurde die größere Klangfülle der erneuerten Johanneskirchen-Orgel unüberhörbar. Die abschließende vierstimmige Fuge klang mit einer virtuellen Kadenz aus.

Gleich zwei Konzerte von Evaristo dall'Abaco standen auf dem Programm des österlichen Konzerts: Nr. VI in D-Dur für Orgel und Streicher und Nr. X in A-Dur für Cembalo und Streicher. Die beiden selten zu hörenden Werke eines der bedeutenden Vertreter der italienischen Violinmusik seiner Zeit faszinierten durch punktgenaues Zusammenspiel von Streichern und Tasteninstrument.



**Das Via-Nova-Quartett spielt Werke von J. S. Bach.** (Foto: gk)

Das Konzert klang mit Michel Correttes beschwingtem 2. Konzert in A-Dur für Orgel und Streicher aus. Für ihre Präsentation von weltlich-geistlichen Werken aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erhielten die Musiker begeisterten Applaus.